

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Lompscher (LINKE)**

vom 11. Oktober 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Oktober 2012) und **Antwort**

Zensus 2011 und aktueller Mikrozensus zur Wohnsituation der Haushalte in Berlin: Ergebnisse und Konsequenzen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche aus Sicht des Senates bemerkenswerten Ergebnisse hatte die Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 bzw. wann liegen die Ergebnisse vor und wie werden diese veröffentlicht?

Antwort zu 1: Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung sollen nach Auskunft des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg im Rahmen der Veröffentlichung der Gesamtergebnisse des Zensus 2011 in einer Pressekonferenz im Mai 2013 veröffentlicht werden und den erhobenen Datenstand vom 9. Mai 2011 wiedergeben. Detaillierte Endergebnisse werden erst Anfang 2014 erwartet.

Frage 2: Wann hat die letzte Mikrozensus-Zusatzerhebung zu Bestand und Struktur von Wohnungen und zur Wohnsituation der Haushalte stattgefunden und wann ist die nächste vorgesehen?

Frage 3: In welcher Form sind die Ergebnisse des Mikrozensus veröffentlicht worden bzw. ist deren Veröffentlichung vorgesehen?

Antwort zu 2 und 3: Mikrozensus-Zusatzerhebungen zur Wohnsituation der Haushalte finden alle 4 Jahre statt und werden seit 2005 „unterjährig“ durchgeführt, d.h. die Befragungen erfolgen nicht mehr an einem Stichtag, sondern zeitlich über das gesamte Erhebungsjahr verteilt und werden danach zusammengefasst und ausgewertet. Die letzte Mikrozensus-Zusatzerhebung zur Wohnsituation wurde im Kalenderjahr 2010 durchgeführt. Die nächste entsprechende Erhebung ist für 2014 vorgesehen.

Erste Berliner Eckwerte aus 2010 wurden im Frühjahr 2012 im Rahmen der bundesweiten Ergebnisse durch das Statistische Bundesamt (destatis) unter dem Titel „Bauen und Wohnen – Mikrozensus-Zusatzerhebung 2010, Bestand und Struktur der Wohneinheiten, Wohnsituation der Haushalte“ (Fachserie 5, Heft 1, 2010) veröffentlicht und später durch den Hinweis ergänzt, dass diese Daten auf-

grund eines (geringfügigen) Fehlers „voraussichtlich (noch) revidiert werden“.

Die detaillierten Ergebnisse des Statistischen Landesamtes Berlin-Brandenburg sind für das Land Brandenburg bereits online verfügbar. Die Berliner Ergebnisse sollen im November 2012 ebenfalls online veröffentlicht werden und können dann als Excel- oder pdf-Dateien heruntergeladen werden. Im Bedarfsfalle werden auch kostenpflichtige Druckversionen verfügbar sein.

Frage 4: In welcher Weise werden die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 sowie des Mikrozensus Wohnen in die Aufstellung von Stadtentwicklungsplänen und sonstigen Konzepten des Senats einbezogen?

Antwort zu 4: Sämtliche Neuerhebungen statistischer Grundlagendaten, u.a. auch über die Entwicklung von Wohnungsangebot und -nachfrage, z.B. Gebäude, Wohnungen, Ausstattungsstandards, Mieten, Bevölkerung, Haushalte, Einkommen usw. stellen wichtige Basisinformationen für die Überprüfung bzw. Neuausrichtung politischer Entscheidungen und Maßnahmen des Landes Berlin dar. Aus diesem Grunde ist auch die Berliner Verwaltung sehr an den aktuellen Ergebnissen der genannten Erhebungen interessiert. Die Daten des Zensus 2011 sowie des Mikrozensus zur Wohnsituation 2010 werden, sobald sie vorliegen, entsprechend den Erfordernissen der unterschiedlichen Fachplanungen als Grundlagenmaterial in die laufenden und künftigen Planungsprozesse einbezogen.

Berlin, den 01. November 2012

In Vertretung

Ephraim Gothe

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Nov. 2012)